

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

gemacht wurden, wenn das Ende des Lebens herannahte, und sie musste um diese Zeit schon sehr alt sein.

Dass Walchun und Beatrix Nachkommen hatten, geht schon aus dem Gesagten hervor, indem jene Adelheit ausdrücklich die Tochter der Beatrix heisst, ihr Gemahl war der Graf H. (Hermann oder Heinrich?) von Velburch und ihr Sohn hiess Otto, welcher als Zeuge in Urkunden von 1188, 1192 und 1196 erscheint ¹⁾ und auch im Jahre 1209 als Graf von Velburg und Vater Ulrich's auftritt ²⁾.

Allein eine schwierigere Frage ist es, ob Walchun nicht auch männliche Nachkommen hatte, denn es erscheinen in den Urkunden solche, welche ohne Zweifel Nachkommen von ihm sind, als Vögte von Baumgartenberg auftreten und sich, wie er, von Klamm nennen, nicht aber von Velburg. So kommt im Jahre 1188 Otto der Edle von Klamm, Sohn des Grafen Hermann, vor, er war Vogt von Baumgartenberg, drückte aber das Stift sehr unter dem angemassen Rechte der Vogtei (wie schon in der Geschichte dieses Klosters erzählt worden ist), und wurde vom Herzoge Leopold VI. von Österreich vor das Gericht gezogen, aber doch wieder als sein Untervogt eingesetzt ³⁾. Dieser Otto war schon früher 1186 Zeuge in der Urkunde der Übertragung der Steiermark an den Herzog Leopold VI. von Österreich auf dem St. Georgenberge zu Enns ⁴⁾. Er erscheint ferner in einer Urkunde von Baumgartenberg aus dem Jahre 1209 ⁵⁾, und in einer des Stiftes St. Florian von 1212 ⁶⁾. Er hatte sehr wahrscheinlich einen Sohn Namens Ulrich, welcher als Graf von Klamm in den Jahren 1202, 1209, 1214 und 1215 in Urkunden von St. Florian vorkommt ⁷⁾.

War etwa jener Hermann ein Sohn Walchun's, Otto ein Enkel und Ulrich ein Urenkel desselben? 1209 erscheint auch urkundlich eine Mathilde von Klamm, welche ein kleines Gut nach Baumgartenberg schenkte ⁸⁾; war sie vielleicht eine Schwester oder Tochter des Otto? Es würden sich nun die Nachkommen des Walchun von Machland so herausstellen:

1) Meiller's Regesten, S. 65, 68, 77.

2) Kurz, Bd. III, Urkunde Nr. 9, S. 403, 406. *Ulricus puer filius Ottonis comitis de Velburc* — neben der Beatrix von Klamm.

3) Kurz, Bd. III, Urkunde Nr. VI, S. 397, 398. *Otonem nobilem virum de Klamme filium Hermannis comitis etc.*

4) Meiller's Regesten, S. 236.

5) Kurz, Bd. III, Urkunde IX, S. 403.

6) Stülz's Geschichte von St. Florian, Urkunde Nr. 46, S. 281; man vergleiche hiezu S. 286, wegen der Jahrzahl.

7) L. c., S. 275, Urkunde Nr. 39, vom Jahre 1202; S. 287, Urkunde Nr. 48, vom Jahre 1214; S. 292, Urkunde Nr. 49, vom Jahre 1215. Urkunde von 1209 in Meiller's Regesten, S. 103, 251, Nr. 82. Stülz, in seiner Geschichte von St. Florian, S. 277, setzt diese Urkunde in das Jahr 1208, allein es heisst: *anno imperii Caesaris Ottonis primo* und dies war 1209. Die Urkunde ist ganz enthalten bei Kurz: Herzog Albrecht IV., Bd. II, S. 465.

8) Kurz, Bd. IV, Urkunde Nr. IX, S. 403, 408. *In fossa prediolum Mathildis de Clamme.*